

# Blumenwiese

## für höchste Ansprüche und Artenvielfalt



### Verwendung

Für alle extensiv genutzten Wiesen in der freien Landschaft und im Siedlungsbereich. Die Mischung ist für ein weites Spektrum an Standortverhältnissen geeignet: Von der Salbei-Glatthaferwiese bis zur frischen Ausprägung einer artenreichen Flachland-Mähwiese. Die Arten, denen der Standort zusagt, werden über die Jahre reiche Populationen aufbauen, wenige andere gehen zurück. Der Schwerpunkt der Arten liegt im mittleren Standortspektrum.

### Charakteristik

Bunt blühende, sehr artenreiche Blumenwiese mit nieder- bis hochwüchsigen Arten, Unter-, Mittelgräser und Obergräsern. Sie erreicht eine Höhe von 80-100 cm vor dem ersten Schnitt. Im ersten Jahr sorgen Akzeptanzarten wie Kornblume und Klatschmohn für ein ansprechendes Bild. Im zweiten Jahr gelangen Margeriten und Glockenblumen zur Blüte, später werden Bocksbart, Witwen- und Flockenblumen die Wiese prägen.

### Pflege / Nutzung

Zwei- bis dreimalige Mahd, (je nach Nutzung und Witterungsverlauf) und Abräumen des Mahdgutes. Im 1. Jahr nach Ansaat sind bei unerwünschtem Samenpotenzial im Boden zusätzliche Pflegeschnitte und das Entsorgen des Schnittguts notwendig. Bei großen Flächen ist eine Nutzung als Heu, Öhmd oder Silage ab der zweiten Mahd sinnvoll. Zeitweise Beweidung ist möglich.

### Ansaatstärke

3 g/m<sup>2</sup>, 30 kg/ha (Wildblumen + Wildgräser)

1 g/m<sup>2</sup>, 10 kg/ha (Wildblumen)

**Nr. 1 Blumenwiese ab 2021****Ursprungsgebiet (UG) 02**Westdeutsches Tiefland mit Unterem  
Weserbergland und angrenzendeAnsaatstärke: 1 g/m<sup>2</sup> (10 kg/ha)**Im Fall von abweichenden Herkünften:****Ansaat in der freien Landschaft nur mit Genehmigung der Naturschutzbehörde!****Rieger-Hofmann® GmbH****Samen und Pflanzen gebietseigener  
Wildblumen und Wildgräser**Rieger-Hofmann GmbH In den Wildblumen 7-13  
74572 Blaufelden-RaboldshausenTel. 07952 / 921 889-0 Fax 07952 / 921 889-99  
info@rieger-hofmann.de / www.rieger-hofmann.de

<b>Blumen 100%</b>			
<b>Botanischer Name</b>	<b>Deutscher Name</b>	<b>%</b>	<b>Herkunft</b>
Achillea millefolium	Gewöhnliche Schafgarbe	3,00	UG 02
Agrimonia eupatoria	Kleiner Odermennig	2,00	UG 02
Anthriscus sylvestris	Wiesen-Kerbel	2,00	UG 02
Campanula rotundifolia	Rundblättrige Glockenblume	0,40	UG 02
Centaurea cyanus	Kornblume	6,00	UG 02
Centaurea jacea	Wiesen-Flockenblume	7,00	UG 02
Crepis biennis	Wiesen-Pippau	2,00	UG 02
Daucus carota	Wilde Möhre	4,00	UG 02
Galium album	Weißes Labkraut	6,40	UG 02
Heracleum sphondylium	Wiesen-Bärenklau	2,00	UG 02
Hypericum perforatum	Echtes Johanniskraut	2,00	UG 02
Hypochaeris radicata	Gewöhnliches Ferkelkraut	2,00	UG 02
Jasione montana	Berg- Sandglöckchen	0,40	UG 01
Knautia arvensis	Acker-Witwenblume	4,00	UG 02
Leucanthemum ircutianum/vulgare	Wiesen-Margerite	6,00	UG 02
Lychnis flos-cuculi	Kuckucks-Lichtnelke	3,00	UG 02
Malva moschata	Moschus-Malve	6,60	UG 02
Medicago lupulina	Gelbklees	2,00	UG 01
Papaver dubium	Saatmohn	2,00	UG 02
Papaver rhoeas	Klatschmohn	2,00	UG 02
Plantago lanceolata	Spitzwegerich	6,00	UG 02
Prunella vulgaris	Gewöhnliche Braunelle	4,00	UG 02
Ranunculus acris	Scharfer Hahnenfuß	2,00	UG 02
Rumex acetosa	Wiesen-Sauerampfer	4,00	UG 02
Scorzoneroide autumnalis	Herbst-Löwenzahn	1,60	UG 02
Silene dioica	Rote Lichtnelke	5,00	UG 02
Silene vulgaris	Gewöhnliches Leimkraut	6,00	UG 02
Stellaria graminea	Gras-Sternmiere	0,60	UG 01
Tragopogon pratensis	Wiesen-Bocksbart	4,00	UG 02
Vicia cracca	Vogelwicke	2,00	UG 02
		<b>100,00</b>	